



Seminar zum Gesellschaftsrecht

9.-11. Januar 2006

Die **Vorbesprechung** zu diesem Seminar findet am 26. April 2005, 12.15-13.00 Uhr, im Raum SOC-1-106 (Rämistrasse 69, schräg vis-à-vis des Haupteingangs des Uni-Hauptgebäudes) statt.

Im Rahmen dieses Seminars werden zentrale **Themen** des gesamten Gesellschaftsrechts nach geltendem Recht sowie in rechtspolitischer und rechtsvergleichender Sicht behandelt. Siehe die Themenliste. Die Teilnehmenden können auch ein nicht auf der Themenliste genanntes, vom Lehrstuhl Vogt genehmigtes Thema bearbeiten.

Diese Veranstaltung richtet sich an **Studierende**, die die Vorlesung "Handels- und Wirtschaftsrecht I" bereits besucht haben oder im Wintersemester 2005/06 besuchen werden. (Siehe auch das separate Blatt zum "Kolloquium zum Gesellschaftsrecht".)

Das Seminar wird in der Schweiz durchgeführt; der genaue **Ort** wird noch bekannt gegeben.

Die **Seminararbeit** soll einen **Umfang** von ca. 35'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen; ca. 15 A4-Seiten) aufweisen. Auf den Aufbau und die Sprache der Seminararbeit sowie die Korrektheit der formellen Darstellung wird grossen Wert gelegt (siehe hierzu Forstmoser/Ogorek: Juristisches Arbeiten [3. Auflage, Zürich 2004]).

Termin für die **Abgabe der Seminararbeit** ist der 9. Dezember 2005 (Datum des Poststempels). Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung an den Lehrstuhl Vogt zu senden. Allfällige Fristverlängerungsgesuche sind rechtzeitig zu stellen.

Provisorische **Anmeldungen** werden ab dem 14. April 2005 entgegengenommen, definitive ab dem 26. April 2005 (Datum der Vorbesprechung). Sie haben schriftlich oder per E-Mail an den Lehrstuhl Vogt zu erfolgen (Lst.vogt@rwi.unizh.ch). Eine Anmeldung ist auch anlässlich der Vorbesprechung möglich.

Auskünfte erteilt der Lehrstuhl Vogt (Tel.: 044/634 31 27, E-Mail: Lst.vogt@rwi.unizh.ch).

Seminar zum Gesellschaftsrecht: Themen

I. Personengesellschaften

1. Organisationsformen und Haftungsverhältnisse bei (Bank-/Bau-) Konsortien – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
2. Organisationsformen und Haftungsverhältnisse bei Praxismgemeinschaften (insbesondere von Anwälten und Ärzten) – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf

II. Aktiengesellschaft

A. Generalversammlung und Aktionäre

3. Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme der Aktionäre auf die Geschäftsführung – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
4. Institutionelle Stimmrechtsvertretung – *de lege lata et ferenda*
5. Informationsrechte und Informationspflichten von Grossaktionären – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
- 5a. Sonderprüfung – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
- 5b. Öffentliche Kaufangebote - ein Vergleich zwischen dem schweizerischen und dem europäischen Gesellschaftsrecht

B. Verwaltungsrat

6. Monistisches *vs.* dualistisches System der Unternehmensleitung – eine Darstellung der beiden Systeme in rechtsvergleichender Sicht
- 6a. Die Oberaufsicht des Verwaltungsrates bezüglich der Befolgung der Gesetze – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf

7. Verwaltungsratsausschüsse – Arten, Aufgaben und ihre Bedeutung für die aktienrechtliche Verantwortlichkeit
8. Das Organisationsreglement – rechtliche Grundlagen, Inhalt und seine Bedeutung für die aktienrechtliche Verantwortlichkeit
- 8a. Die Aufgaben des Verwaltungsrates bei der Unternehmenssanierung – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf

C. *Revisionsstelle*

9. Die Aufgaben der Revisionsstelle – *de lege lata et ferenda* und unter Einbezug des europäischen Rechts
10. Die Unabhängigkeit der Revisionsstelle – *de lege lata et ferenda* und unter Einbezug des europäischen Rechts
11. Die Haftung der Revisionsstelle – *de lege lata et ferenda* und unter Einbezug des europäischen Rechts

D. *Konzern*

12. Die Haftungsverhältnisse im Konzern – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
13. Die Stellung der Verwaltungsratsmitglieder einer Konzerntochtergesellschaft – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf

E. *Europäisches Gesellschaftsrecht*

14. Die *Societas Europaea* und ihre Bedeutung für das schweizerische Recht
15. Wettbewerb der Gesellschaftsrechte in der EU

III. **GmbH**

16. Reform des GmbH-Rechts – Hauptpunkte und kritische Würdigung

IV. **Genossenschaft**

17. Die Genossenschaft als Trägerin eines Grossunternehmens – der geltende Rechtszustand und eine kritische Würdigung
18. Reformbedarf im Genossenschaftsrecht?

V. Verein und Stiftung

19. Der Verein als Träger eines Grossunternehmens – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf
20. Die Umwandlung von Sportvereinen und Sportverbänden in Aktiengesellschaften – rechtliches Vorgehen und Beurteilung der Zweckmässigkeit
21. Die Stiftung als Trägerin eines Unternehmens - Hauptpunkte der Stiftungsrechtsreform und kritische Würdigung
22. Organisationsformen für *Non-governmental Organizations* ("NGO") – der geltende Rechtszustand, Kritik und ein allfälliger Reformbedarf